

I 063/2012 (BJD)

Interpellation Barbara Wyss Flück (Grüne, Solothurn): Förderung von nichtkonventionellem Erdgas (Schiefergas) im Kanton Solothurn (12.06.2012)

In Zusammenhang mit der exklusiven Konzessionserteilung an die englische Erdöl- und Erdgasförderungsgesellschaft Celtique Energie Petroleum Ltd. mit Sitz in London, bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Strategie verfolgt der Regierungsrat betreffend allfälliger Nutzung von Bodenschätzen im Kanton Solothurn?
2. Hat die dreijährige Konzession eines Schürfrechtes an die Celtique Energie Petroleum Ltd. Auswirkungen auf allfällige spätere Förderkonzessionen, und wenn ja, welche?
3. Die neuen Methoden zur Förderung nichtkonventioneller Erdgasgewinnung verursachen beträchtliche Schäden, gemäss den Erfahrungen in anderen Ländern, insbesondere der USA.
 - Verschmutzung des Grundwassers im speziellen beim „Fracking“-Verfahren.
 - Unkontrolliertes Austreten von Gasen in die Atmosphäre verbunden mit zunehmendem Treibhauseffekt.
 - Auslösung von seismischen Störungen.Hat der Regierungsrat im Zusammenhang mit der Konzessionserteilung die oben ausgeführten möglichen Folgen näher untersucht und entsprechende Auflagen in der Konzession gemacht, die geeignet sind, solchen Schäden vorzubeugen?
4. Sind während dem bereits bewilligten dreijährigen Exklusivrecht weitere Suchaktionen nach Geothermiefeldern auf dem Kantonsgebiet blockiert oder in irgendeiner Weise beeinträchtigt?

Begründung (12.06.2012): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Barbara Wyss Flück, 2. Daniel Urech, 3. Marguerite Misteli Schmid, Felix Lang, Felix Wettstein, Doris Häfliger (6)